

Interpellation

Gemeindeeigene Investitionen – Berücksichtigung des Allschwiler Gewerbes

Ausgangslage:

Allschwil ist eine prosperierende Gemeinde. In Gesprächen mit dem ansässigen Gewerbe wurden mehrfach Stimmen laut, dass das Allschwiler KMU weniger, bis gar nicht bei Investitionsausgaben in gemeindeeigenen Gebäuden berücksichtigt werden. Insbesondere in der momentanen Krisensituation ist dieser Sachverhalt unverständlich, da diese Gewerbebetriebe Arbeitsplätze und Steuereinnahmen für die Gemeinde generieren und einer unsicheren Zukunft entgegenblicken.

Die FDP-Fraktion würde gerne folgende Frage schriftlich beantwortet haben:

- Wie werden die ortsansässigen Betriebe bei Investitionsausgaben der Gemeinde berücksichtigt?
- Wie ist der Vorgang bei freihändiger Vergabe und wie viel Prozent wird an das Allschwiler Gewerbe vergeben?
- Welche Vergabe-Richtlinien existieren?
- Wen Richtlinien bereits existieren, wer überwacht und kontrolliert diese?
- Welche Sanktionsmassnahmen sind bei Nichtbefolgen vorgesehen?

Für die FDP-Fraktion



Nico Jonasch

Allschwil den 17.03.2021